

Monatsbericht zum 30.04.2025

Politische Ankündigungen und schwache Konjunkturdaten prägten das Marktgeschehen im April. Die Ankündigung reziproker Handelszölle durch US-Präsident Trump sorgte zu Monatsbeginn für erhebliche Marktturbulenzen. In der Spitze verzeichneten die großen Aktienindizes Kursverluste von bis zu 20 %, ausgelöst durch zunehmende Unsicherheit hinsichtlich der globalen Handelspolitik und eine erratische Kommunikation seitens der US-Regierung.

Starke Erholung

Im weiteren Monatsverlauf beruhigte sich das Marktumfeld spürbar. Trumps wirtschaftspolitisches Einlenken wirkte stützend und leitete eine der dynamischsten technischen Erholungen der vergangenen Jahre ein. Die Episode unterstreicht die Unberechenbarkeit der US-Wirtschaftspolitik unter Trump: Während die kurzfristigen Kehrtwenden die Märkte stabilisieren, leidet die Glaubwürdigkeit der dahinterstehenden Ankündigungen. Die Reaktion der Kapitalmärkte legt nahe, dass politische Maßnahmen zunehmend im Einklang mit deren Erwartungen getroffen werden. Ein Großteil der Verluste konnte aufgeholt werden und einzelne Indizes notieren mittlerweile auf neuen Höchstständen.

Unerwartete Entwicklungen

Bemerkenswert war, dass klassische „sichere Häfen“ wie US-Dollar und US-Staatsanleihen im Umfeld der Risikoaversion kaum Zuflüsse verzeichneten. Stattdessen legten der Euro und der Schweizer Franken zu, während sich die Renditen zehnjähriger US-Treasuries – entgegen historischer Muster – nach oben bewegten. Diese atypische Entwicklung hat sich seither wieder etwas normalisiert.

Die EZB reagierte erneut mit einer Zinssenkung auf die eingetrübten Konjunkturperspektiven, obwohl die Inflation weiterhin oberhalb des Zielwerts verharrt. Damit verstärkt sich der Zielkonflikt zwischen Preisstabilität und konjunktureller Unterstützung.

Erholung bei europäischen Nebenwerten

Trotz hoher Volatilität entwickelten sich europäische Nebenwerte insgesamt robust. Nach mehreren Jahren relativer Schwäche lassen sich nun erste selektive Zuflüsse beobachten – insbesondere in zyklische Titel mit attraktiver Bewertung oder mit strukturellen Katalysatoren. Auch die Investitionsbereitschaft institutioneller Anleger scheint in diesem Segment wieder zuzunehmen.

Politische Unterstützung aus Deutschland

Mit der Wahl von Friedrich Merz zum Bundeskanzler ist die politische Unsicherheit in Deutschland vorerst reduziert. Die neue Bundesregierung, in Teilen fachlich besetzt, könnte erste wirtschaftspolitische Impulse liefern. Gerade im deutschen und europäischen Small und Mid Cap-Bereich eröffnen sich hieraus aussichtsreiche Anlagechancen, die gezielte Investitionen ermöglichen.

Entwicklungen im April

Der breite europäische Markt in Form des STOXX Europe 600 TR entwickelte sich im April mit -0,7 % leicht negativ. Small und Mid Caps entwickelten sich wesentlich besser als Large Caps. Auf Sektorebene erzielten Immobilien (+6 %), Einzelhandel (+6 %) und Versorger (+5 %) die höchsten Zuwächse, während Öl & Gas (-11 %), Basiskonsumgüter (-7 %) und Gesundheitswesen (-3 %) unterdurchschnittlich abschnitten. Rohstoffe wie Öl (WTI, -19 %) oder Kupfer (-9 %) zeigten sich schwach.

Entwicklungen im Fonds

Der **GS&P Fonds – Family Business (G)** schloss den volatilen Monat April mit einem Rückgang von **1,3 %** ab, liegt seit Jahresbeginn jedoch weiterhin rund 5 % im Plus. **Per 15. Mai beträgt der Wertzuwachs 9,3 % und übertrifft damit knapp den STOXX Europe 600 TR (+9 %)**. Stärkster Einzeltitel war unsere Top-10-Position **Jet2** (+22 %). Das Unternehmen

überzeugte mit einem soliden Trading Update und kündigte ein Aktienrückkaufprogramm über £250 Mio. (9 % der Marktkapitalisierung) an – ein klares Signal für Kapitaldisziplin mit Fokus auf Wachstum des Ergebnisses pro Aktie. Der bereinigte Vorsteuergewinn für FY25 wird mit £565-570 Mio. erwartet – am oberen Ende der bisherigen Guidance. Zusätzliche Einmal-effekte aus dem Verkauf ausgemusterter Flugzeuge sind nicht enthalten. Die Bilanz weist eine Gesamtliquidität von £3,2 Mrd. aus, davon £1,1 Mrd. Eigenmittel ex Kundeneinlagen. Trotz verspätetem Buchungsverhalten bleibt die Kapazitätsausweitung unverändert bei +8 %, während Preisgestaltung, Auslastung und Produktmix auf Margenoptimierung ausgerichtet sind. Die Aktie erscheint mit einem KGV von 8 (FY26E, vor Abzug der erheblichen Nettokassenposition) attraktiv bewertet.

Zalaris (+1 %) profitierte von starken Q1-Ergebnissen und der Ankündigung neuer mittelfristiger Ziele. Die laufende strategische Überprüfung soll noch in diesem Quartal abgeschlossen werden und könnte damit weitere Impulse liefern. **Hellenic Telecom** (+9 %) profitierte von rückläufigen Anleiherenditen, einem positiveren Sentiment und dem Rückzug aus Rumänien. Auch **Aumann** (+14 %), **HelloFresh** (+12 %) und **Jumbo** (+6 %) trugen positiv bei. Letztere überzeugt weiterhin durch anhaltend profitables Wachstum und eine hervorragende Bilanz, die regelmäßig Sonderdividenden und Aktienrückkäufe ermöglicht. Belastend wirkte **Energiekontor** (-16 %), wo sich die zuvor hohen Erwartungen für das aktuelle Jahr bislang nicht erfüllt ha-

ben. Auch **Roche GS** (-9 %) und **Elmos Semiconductor** (-4 %) verzeichneten im Zuge der Zollthematik Kursverluste.

Anpassungen im April

Im April wurden vor allem taktische Anpassungen vorgenommen: Kursgewinne bei **Koenig & Bauer**, **JET2** und **ASR Ne-**

derland wurden zu moderaten Positionsreduktionen genutzt. Das Rückkaufangebot von **Aumann** wurde angenommen, die verbleibende Position später größtenteils über den Markt veräußert, um Mittel für zwei Neuaufnahmen – unter anderem ein erfolgreiches deutsches IPO – bereitzustellen. Ausführlichere Informationen hierzu folgen im nächsten Monatsbericht.



Der Kurs der Fondsanteile unterliegt Schwankungen und kann – vor allem bei einer negativen Wirtschafts- oder Börsenentwicklung – auch dauerhaft und sehr deutlich unter dem Kaufkurs liegen. Der Fonds ist nicht geeignet für Anleger, die eine risikolose Anlage anstreben oder die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Hinweis: Diese Werbemitteilung ist nur zur Informationszwecken und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar.

Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen, zu Chancen und Risiken sowie Erläuterungen zum Risikoprofil des Fonds entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt, den Anlagebedingungen, dem Basisinformationsblatt (PRIIP) sowie den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten. Diese Informationen werden Ihnen kostenlos in deutscher Sprache im Internet unter www.gsp-kag.com zur Verfügung gestellt. Außerdem erhalten Sie diese Informationen kostenlos in deutscher Sprache am Sitz der Verwaltungsgesellschaft GS&P Kapitalanlagegesellschaft S.A., 7, Op Flohr L-6726 Grevenmacher, Luxemburg, der Verwahrstelle und der Vertriebsstelle. Verwahrstelle ist die DZ PRIVATBANK S. A., 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf des Fonds. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt und das Basisinformationsblatt (PRIIP) des Fonds, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte erhalten Anleger und potenzielle Anleger in deutscher Sprache auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft <https://gsp-kag.com/anlegerinformationen/>.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Fonds getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben.

Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen der Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Anleger sollten sich insbesondere in rechtlicher und steuerrechtlicher Hinsicht vor einer individuellen Anlageentscheidung fachkundig beraten lassen.

Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden.

Für die Erstellung und den Inhalt dieser werblichen Information ist die GS&P Kapitalanlagegesellschaft S.A. als Verwaltungsgesellschaft verantwortlich. Der Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen ist im oberen linken Bereich des Dokuments vermerkt, soweit nichts anderes angegeben.